

Umfrage zum Thema Sterben, Tod, „Sterbehilfe“

Unter 208 Jugendlichen und jungen Erwachsenen der
Beruflichen Schulen am Gradierwerk, Bad Nauheim
Befragungszeitraum 11.04. - 22.04.2016

Berufliche Schulen am Gradierwerk
BSG Bad Nauheim
StR'in Dr. Anja Stöbener
Am Gradierwerk 4-6
61231 Bad Nauheim
www.bsg-bn.de
anja.stoebener@bsg.wtkedu.de
anja.stoebener@mail.de

Beteiligte Schülerinnen und Schüler (n = 208)

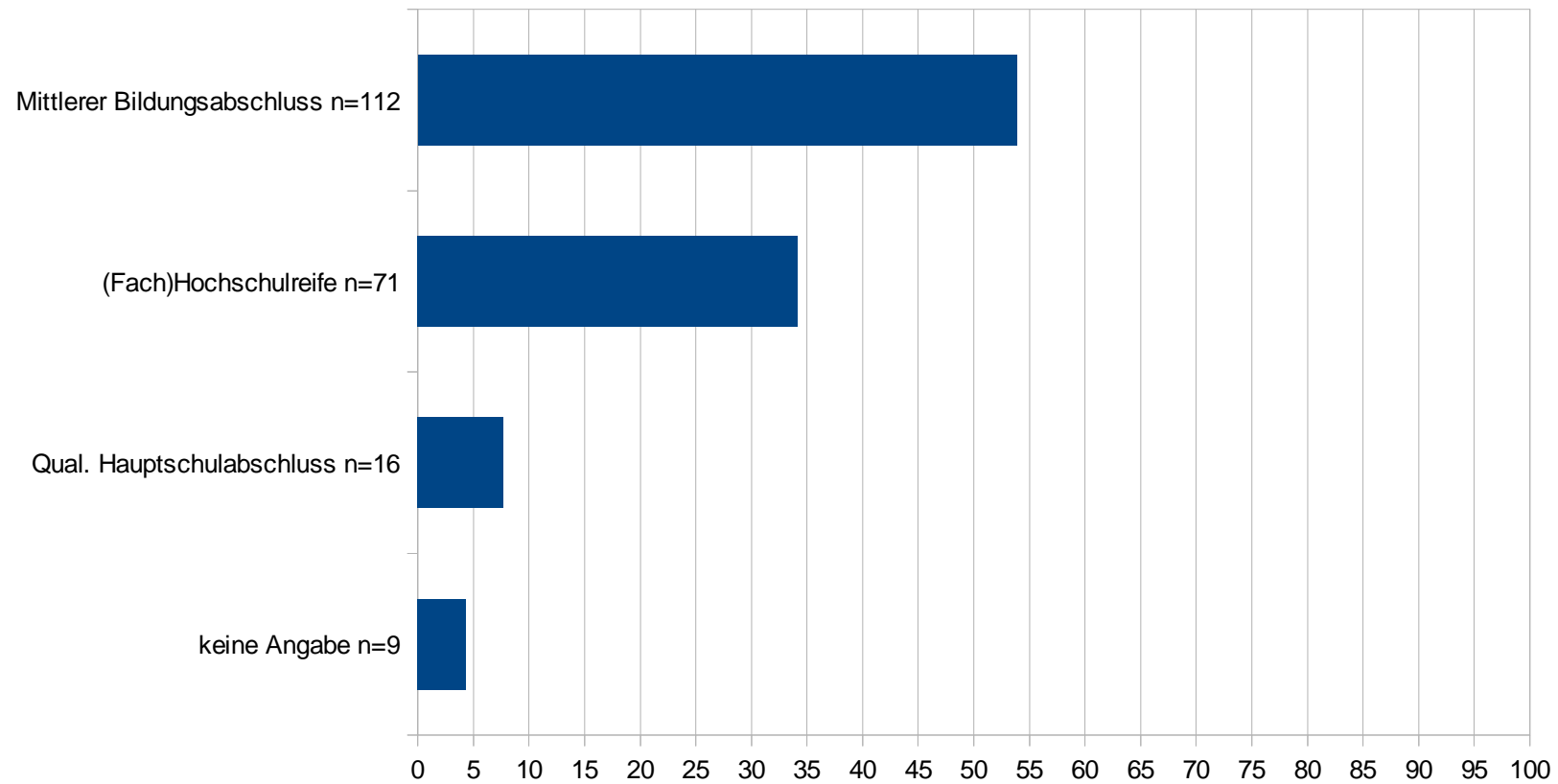
Teilzeitberufsschule/Duales System

- › Sechs Klassen Zahnmedizinische Fachangestellte (n = 66)
- › Zwei Klassen informationstechnische Ausbildungsberufe (n = 44)
- › Zwei Klassen Bankkaufleute (n = 20)
- › Eine Klasse Steuerfachangestellte (n = 19)
- › Eine Klasse Industriekaufleute (n = 19)

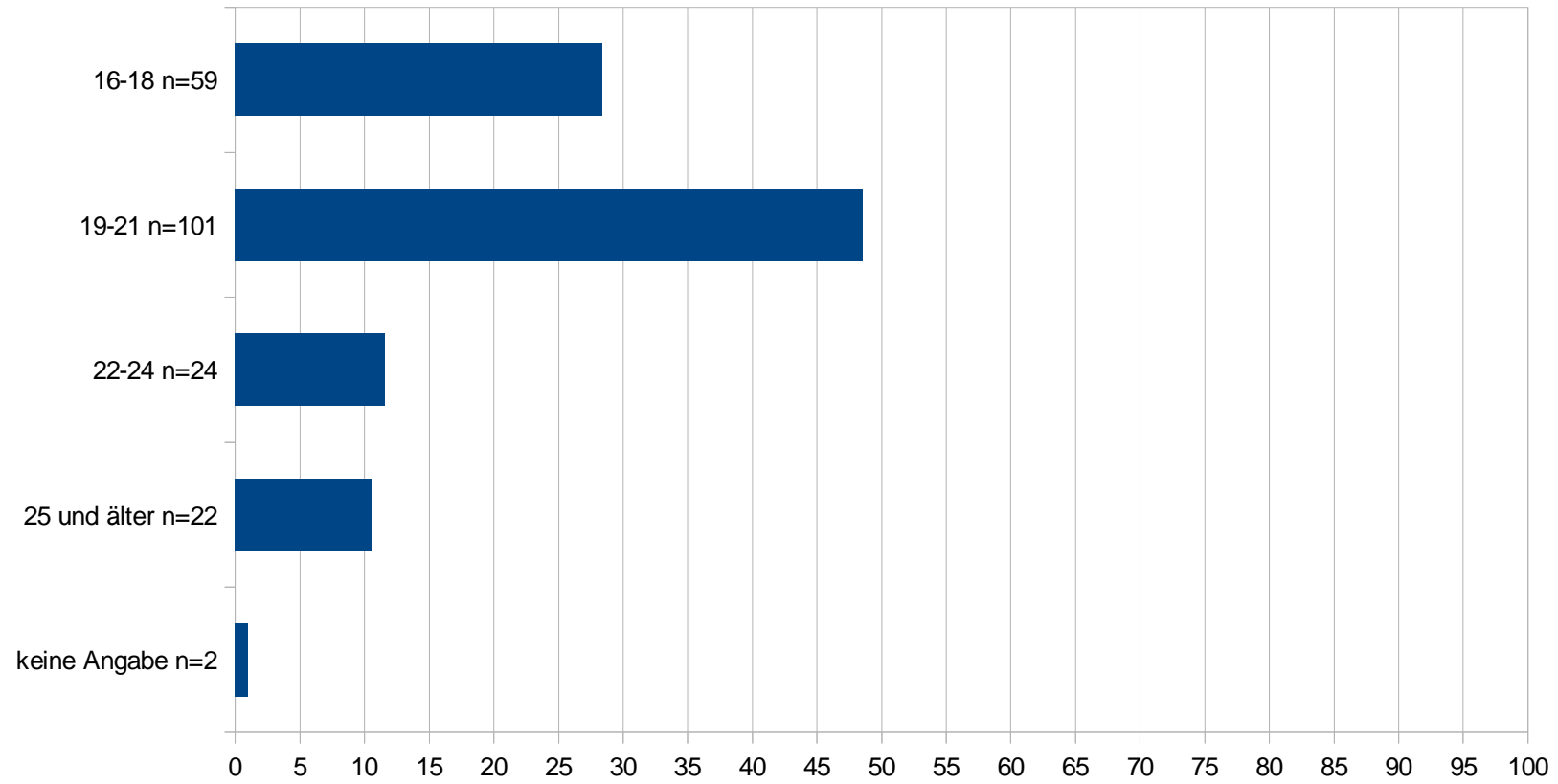
Vollzeitberufsschule

- › Eine Klasse 11 Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung (n = 20)
- › Eine Klasse 12 Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung (n = 20)

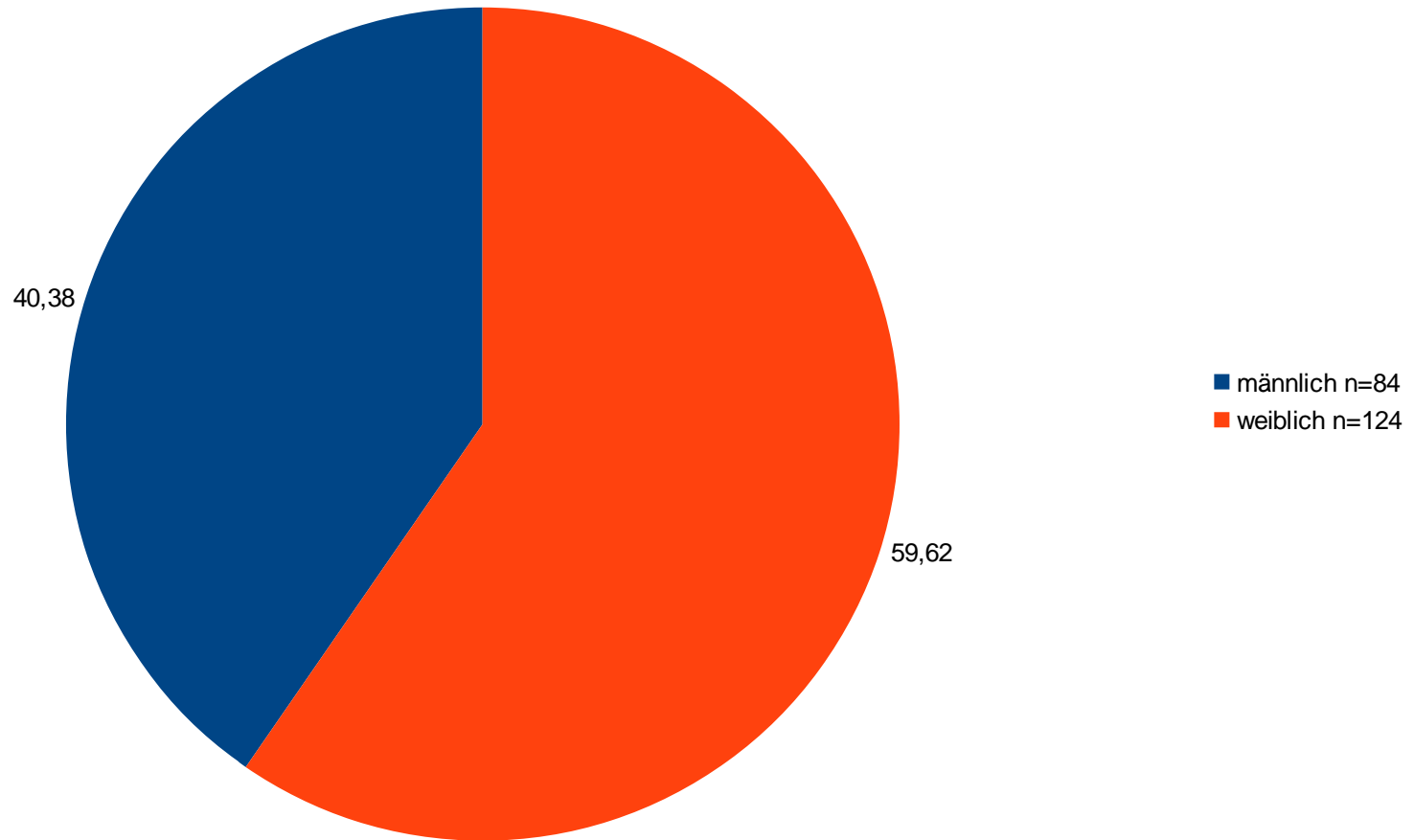
Bildungsabschlüsse



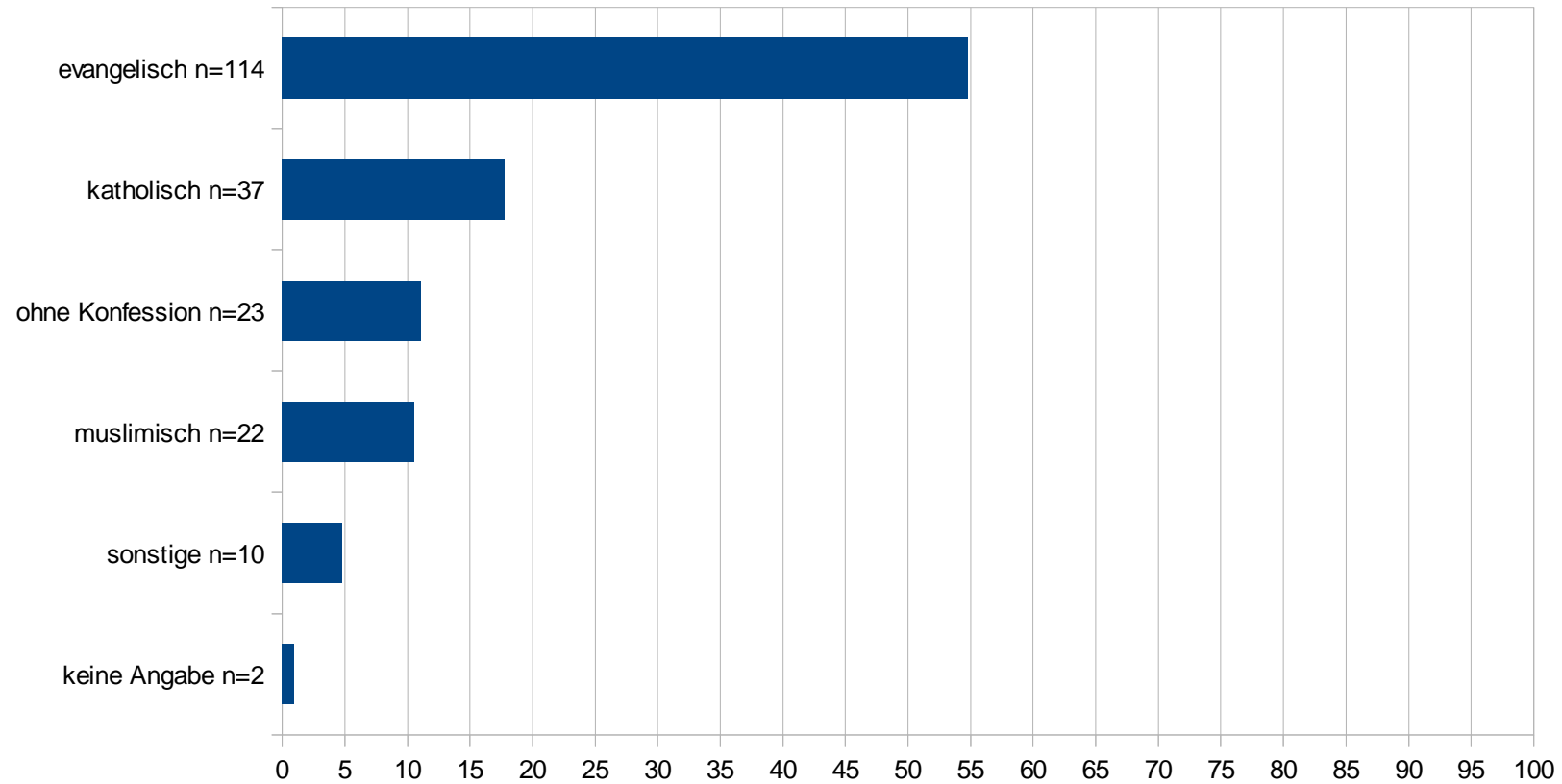
Alter



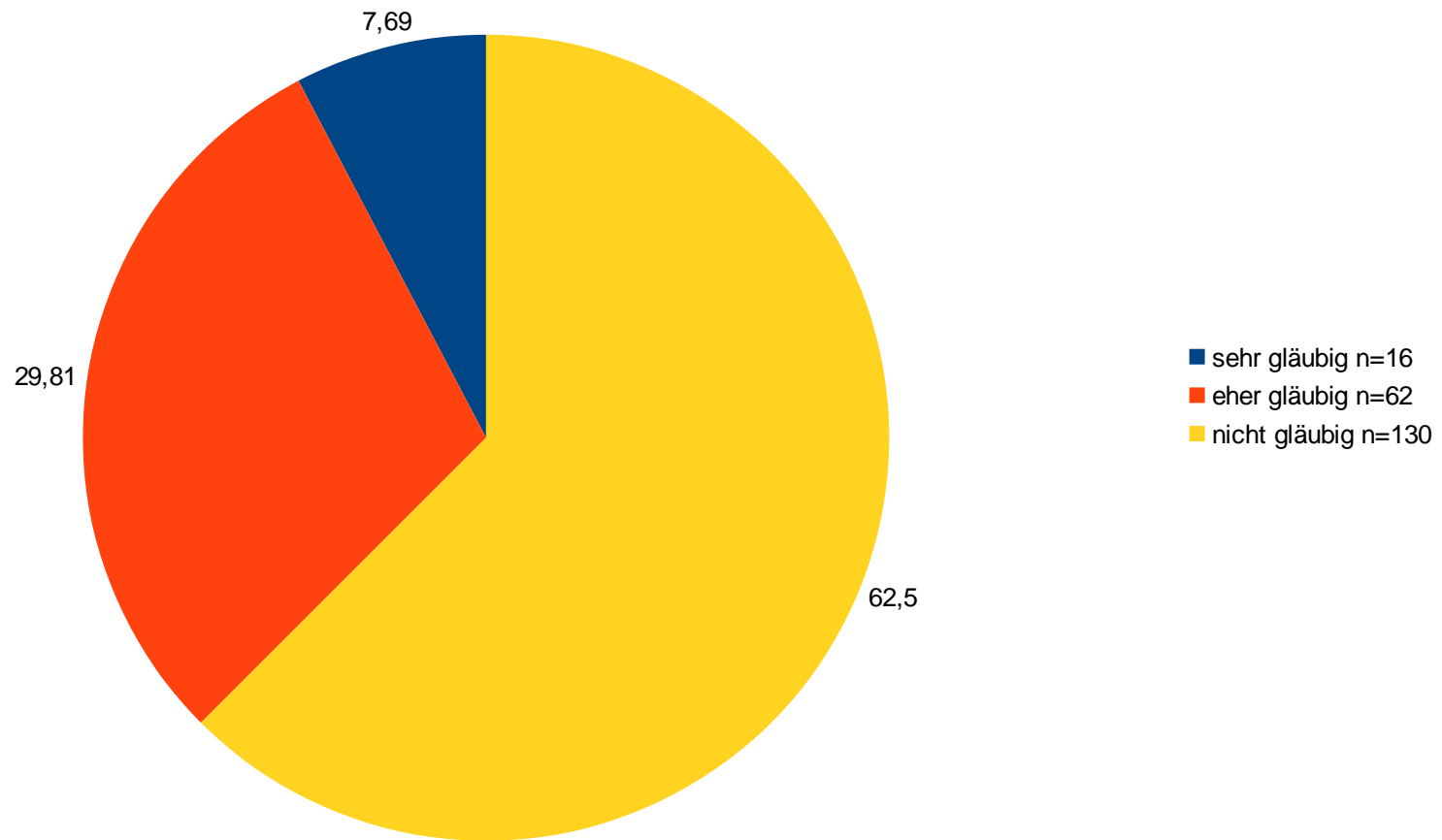
Geschlecht



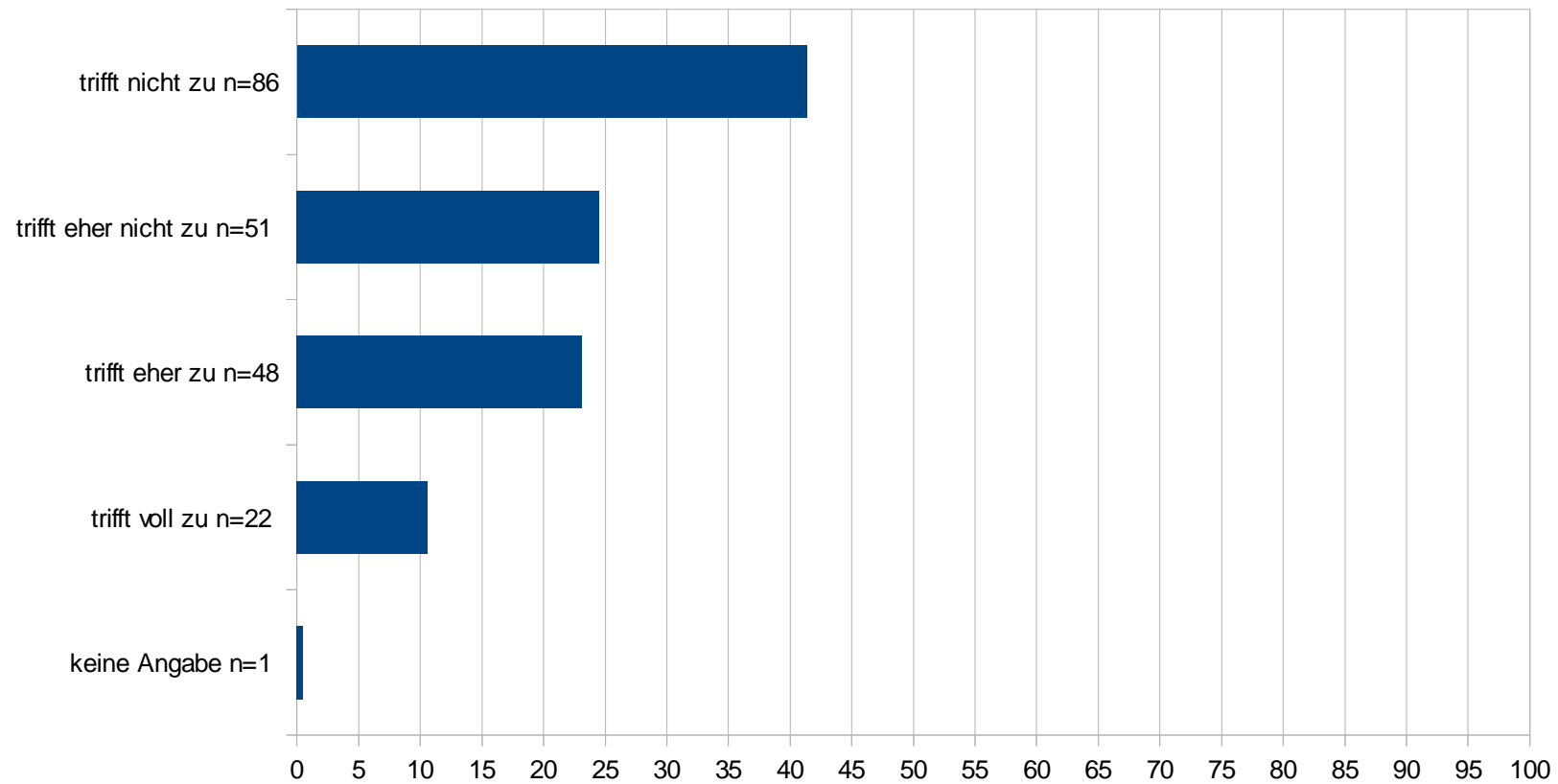
Nominelle Religionszugehörigkeit



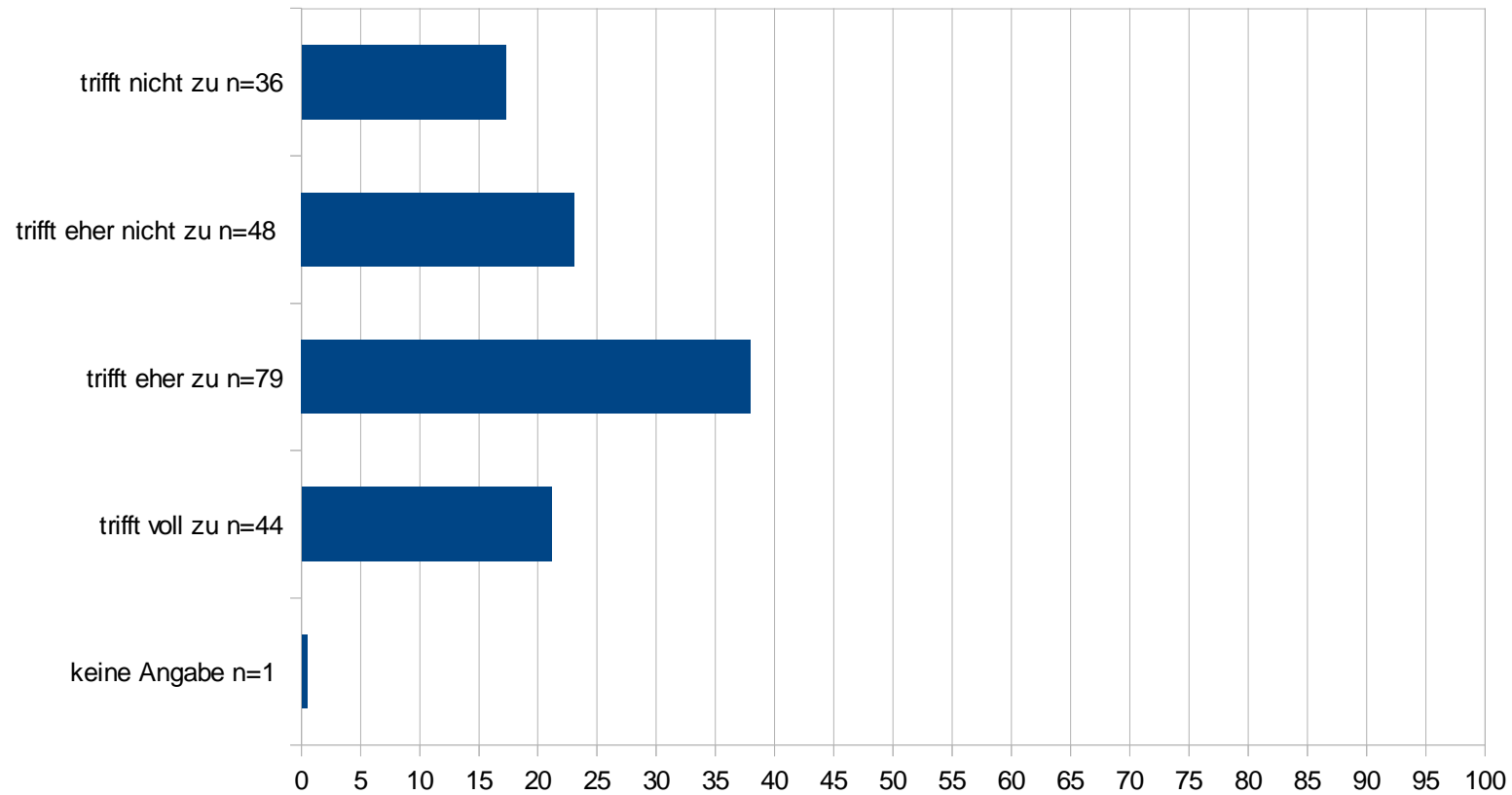
„Grad“ der Gläubigkeit



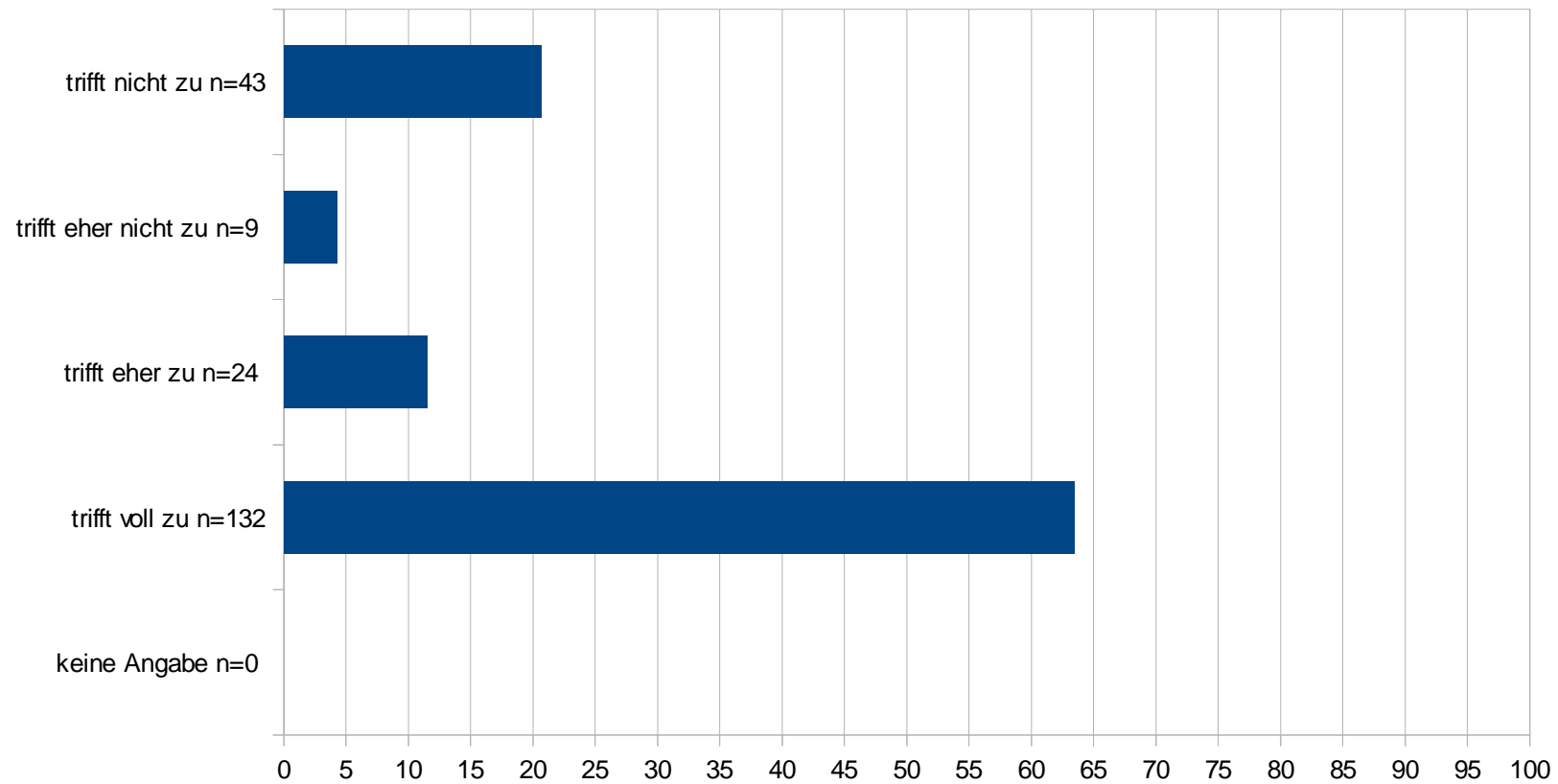
Frage 1: Es ist mir unangenehm, über das Thema Sterben und Tod nachzudenken



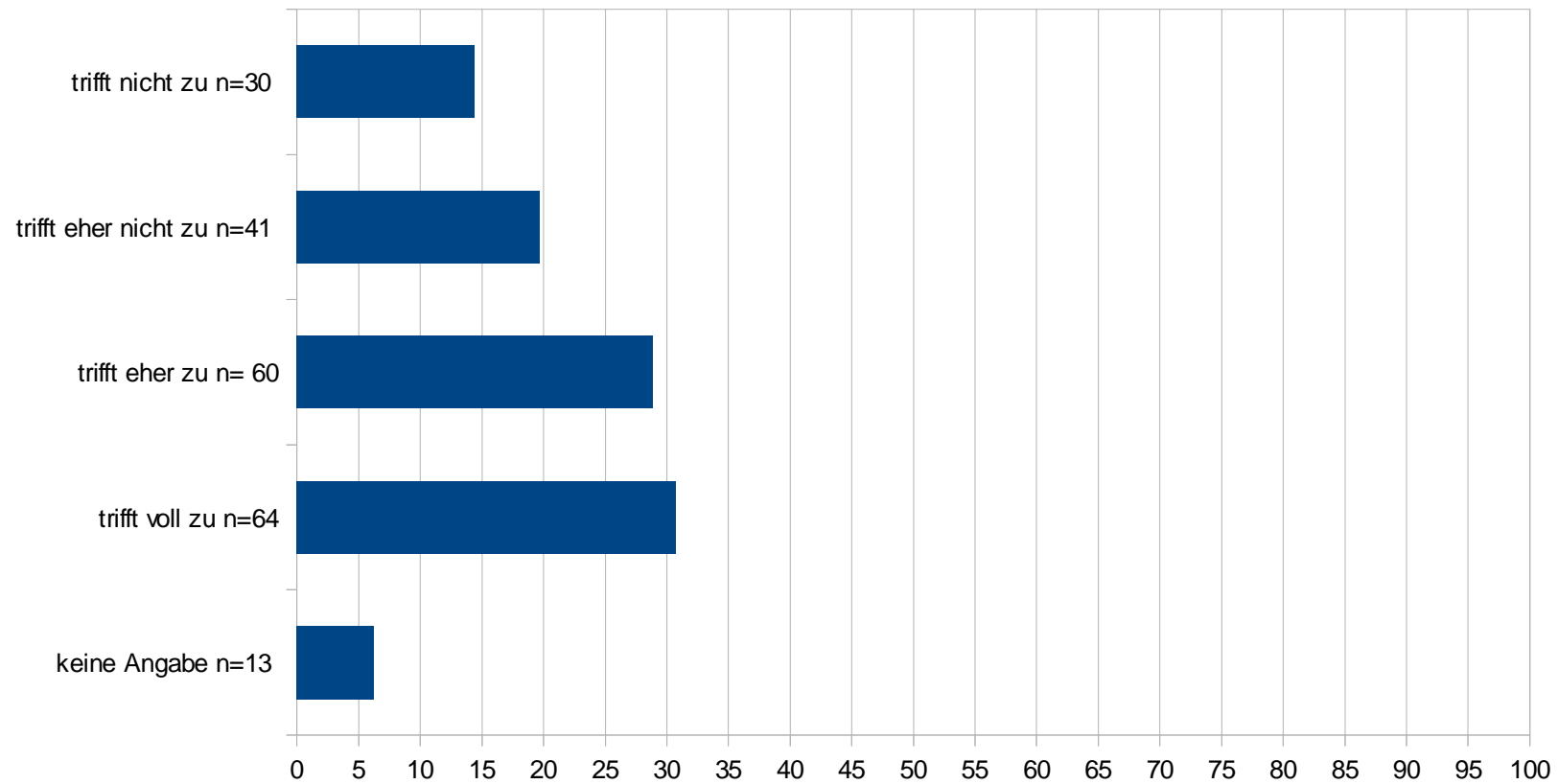
Frage 2: Bei mir in Familie und Freundeskreis wird offen über das Thema gesprochen



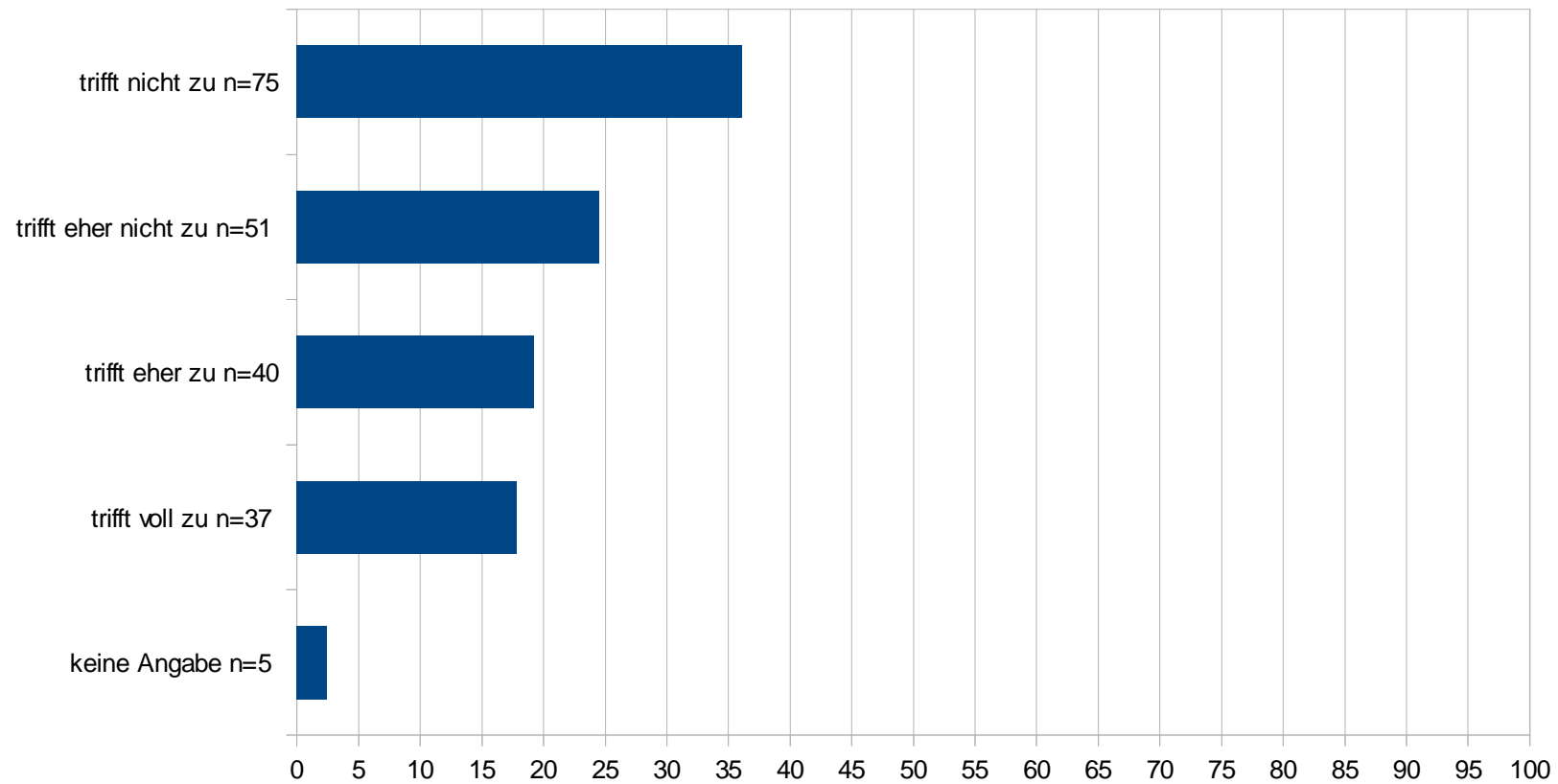
Frage 3: Ich hatte in den letzten fünf Jahren persönlich mit diesem Thema zu tun (z. B. Tod eines Angehörigen)



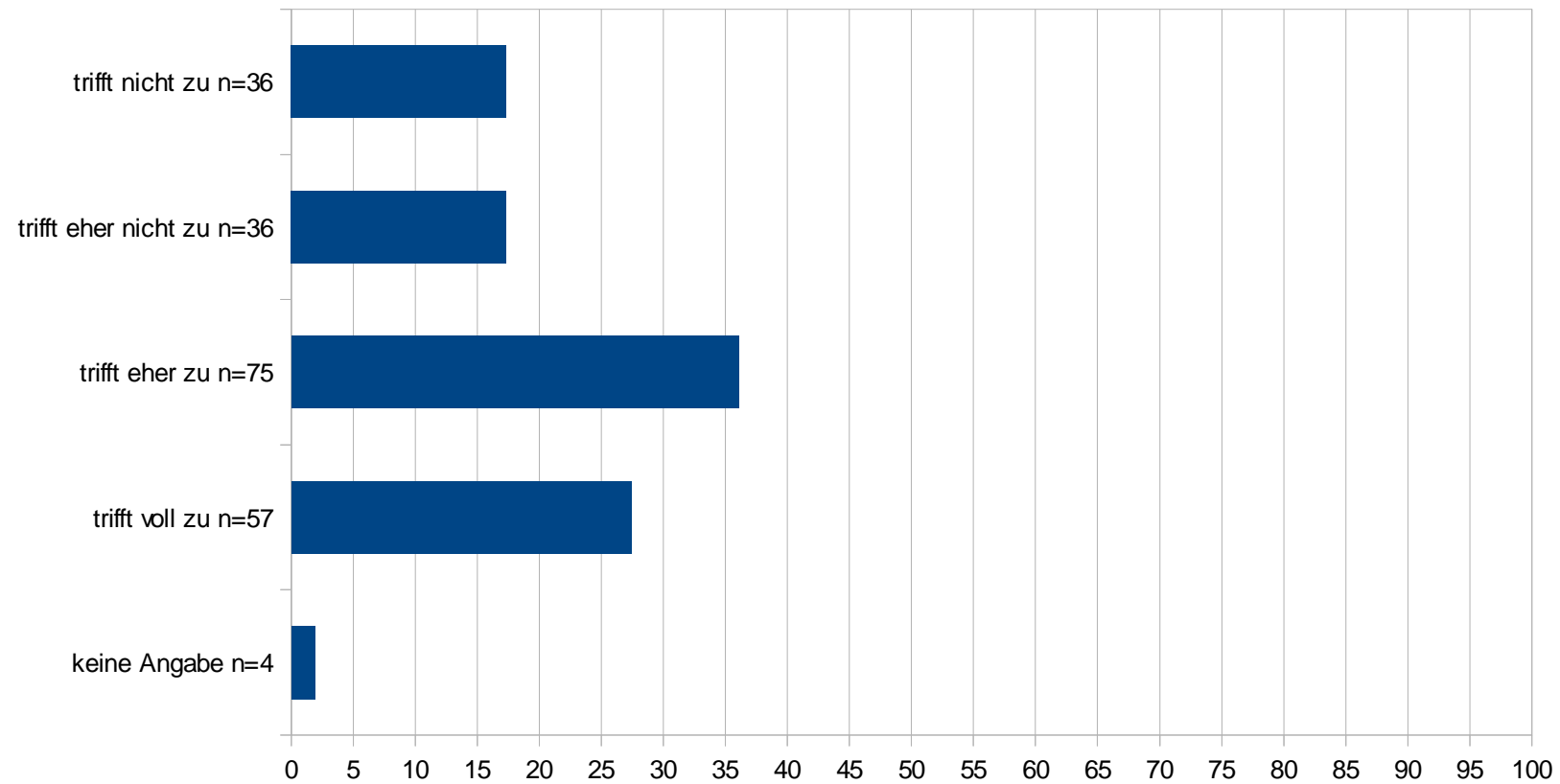
Frage 4: Ich glaube an ein Leben nach dem Tod



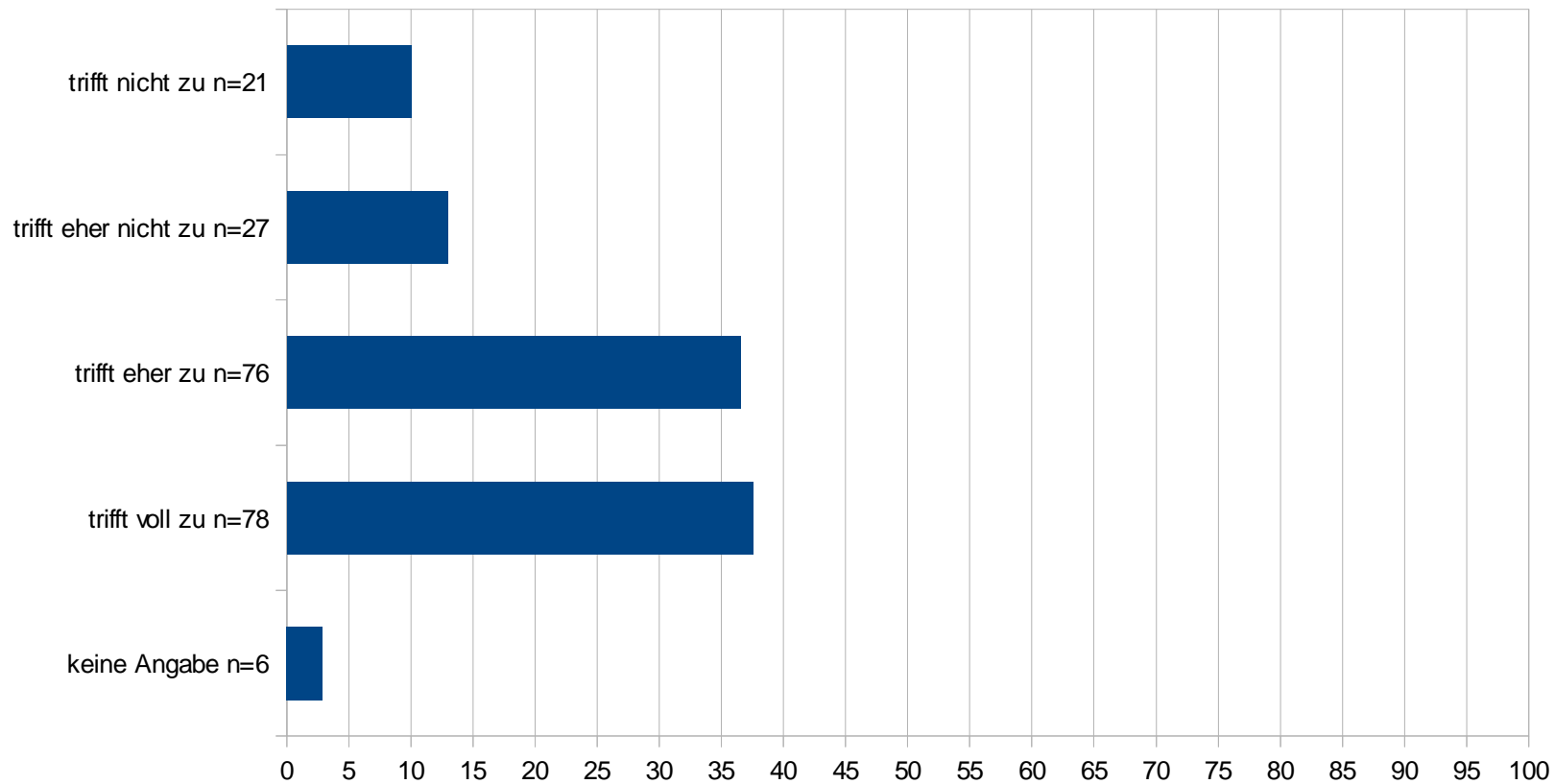
Frage 5: Ich habe Angst vor meinem eigenen Tod



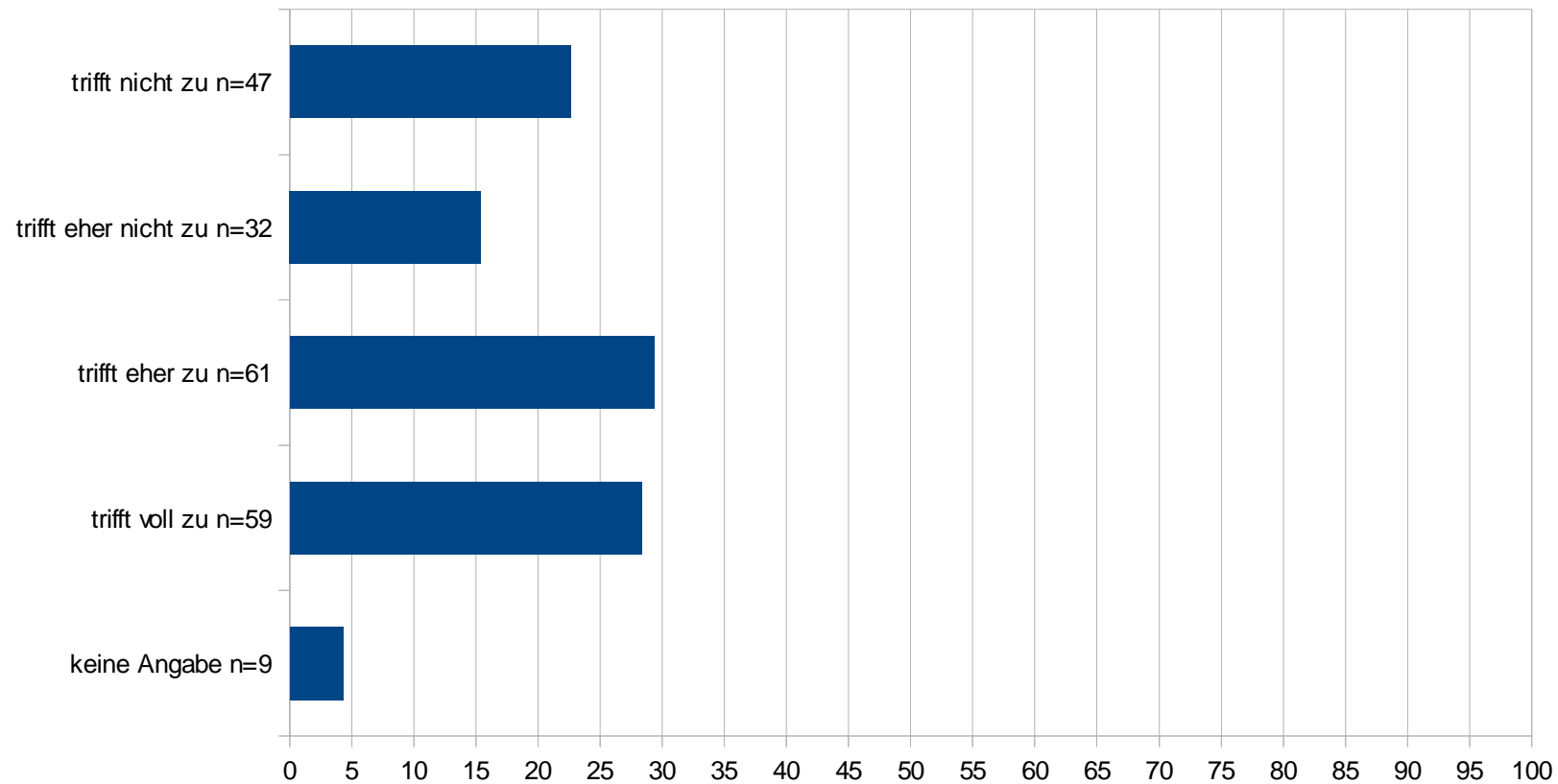
Frage 6: Ich habe Angst vor meinem eigenen Sterben



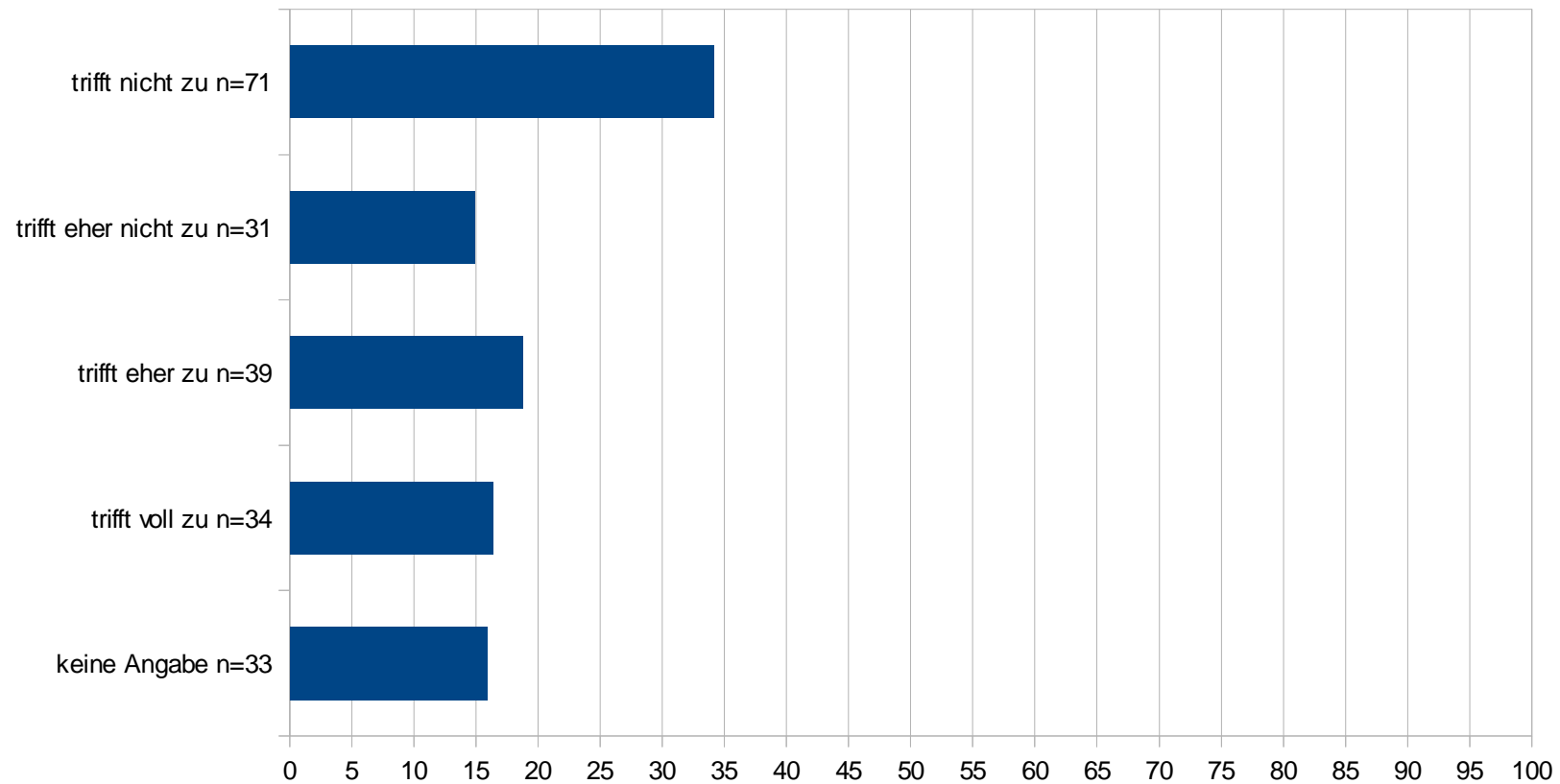
Frage 7: Aktive Sterbehilfe bedeutet, dass das Leben eines schwer kranken Menschen bewusst durch andere beendet wird, z. B. verabreicht jemand zum Töten Medikamente. Finden Sie, aktive Sterbehilfe sollte in Deutschland erlaubt werden?



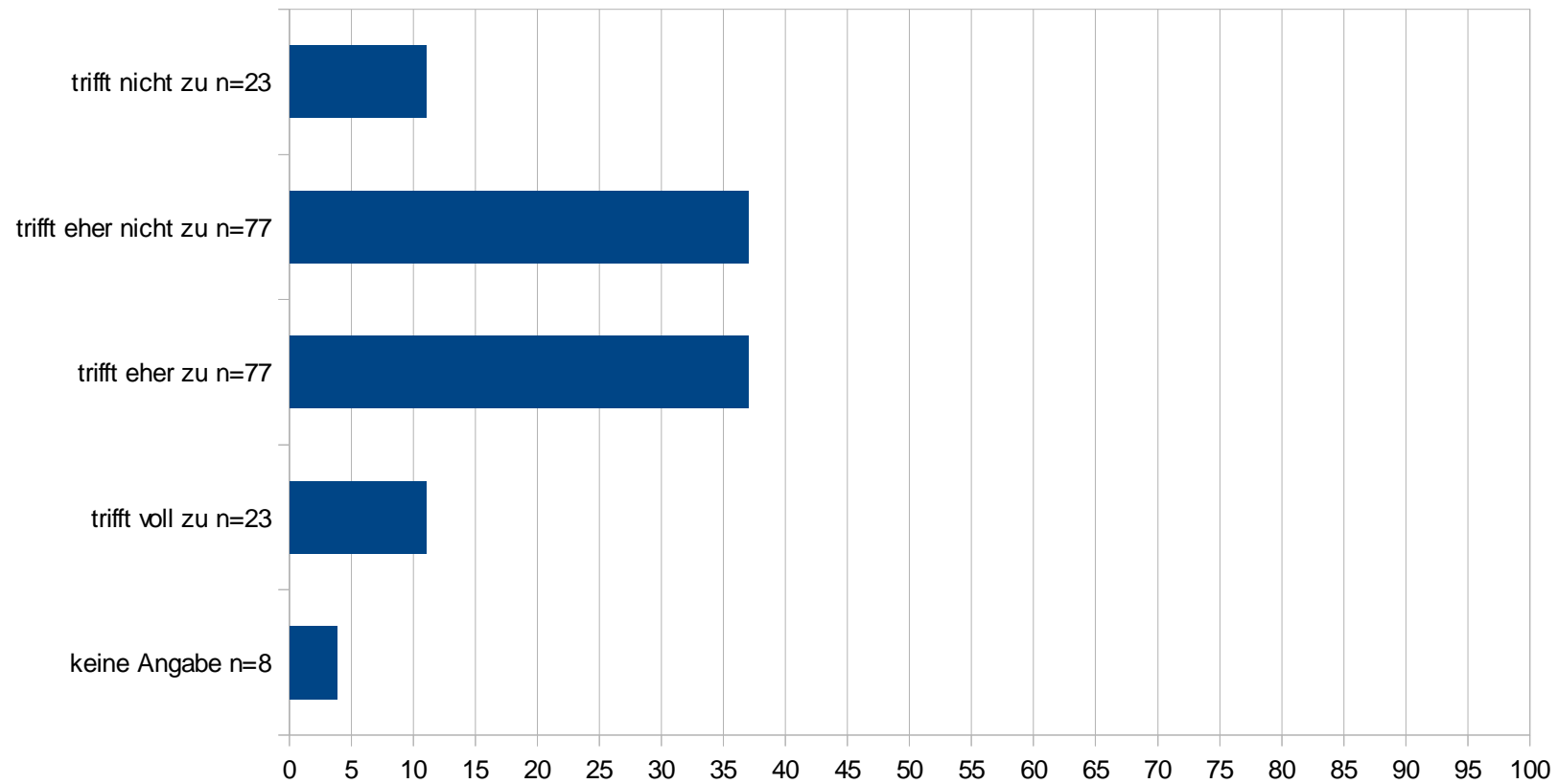
Frage 8: Beihilfe zur Selbsttötung bedeutet, man unterstützt einen erwachsenen, zurechnungsfähigen Menschen dabei, sich selbst das Leben zu nehmen, z. B. indem man ihm Medikamente verschafft und bereitstellt, die er dann einnimmt.
Finden Sie, diese Beihilfe zur Selbsttötung sollte in Deutschland erlaubt bleiben?



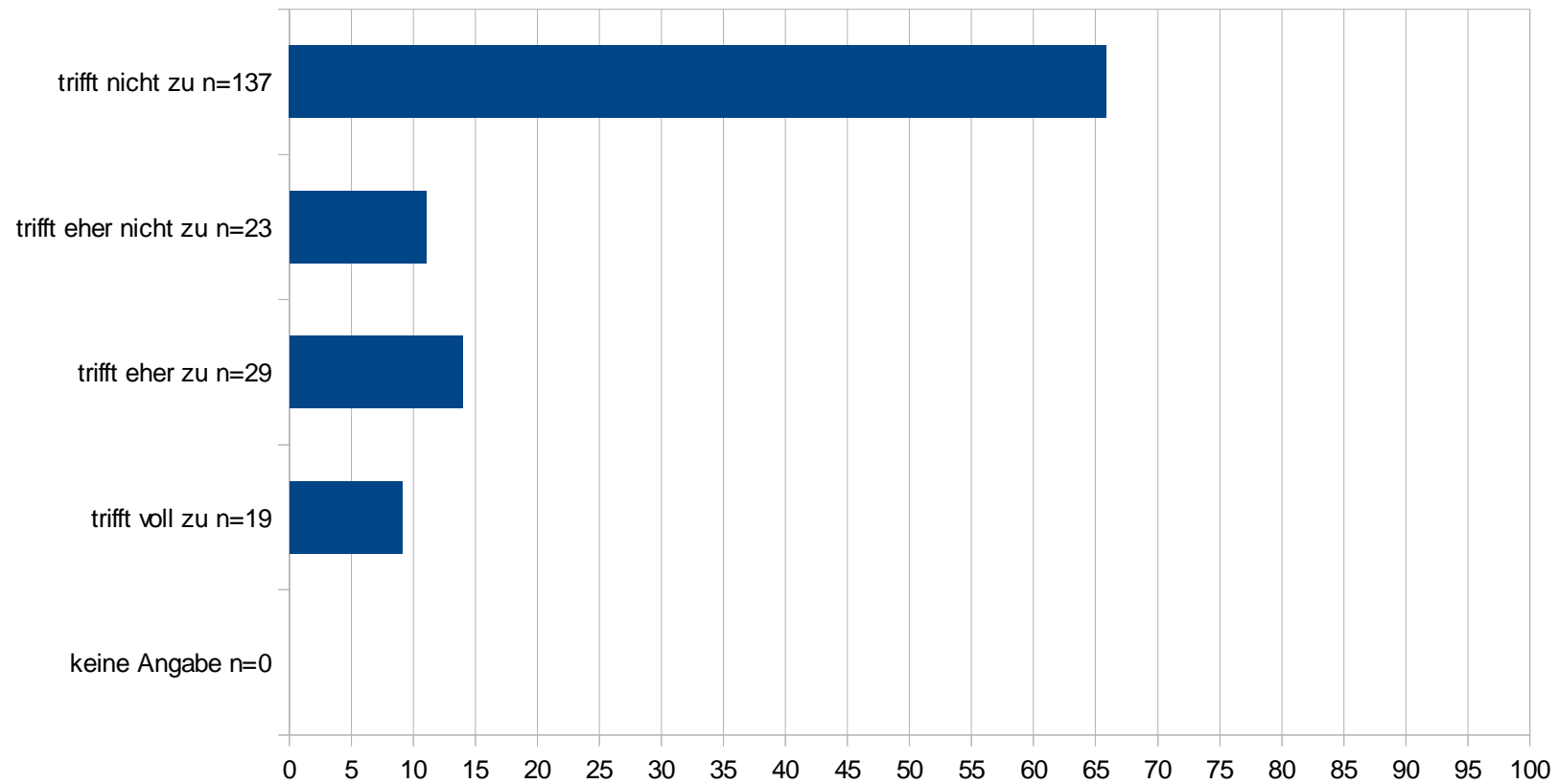
Frage 9: Stellen Sie sich vor, Ihr/e Lebenspartner/in, Ihre Eltern bzw. Ihr/e beste/r Freund/in wäre schwer erkrankt, wollte sterben und bittet Sie um Unterstützung bei der Selbsttötung. Sie sollen z. B. das entsprechende Medikament zur Selbsttötung beschaffen und trinkfertig (z. B. Glas mit Strohhalm) bereitstellen. Würden Sie diese Bitte erfüllen?



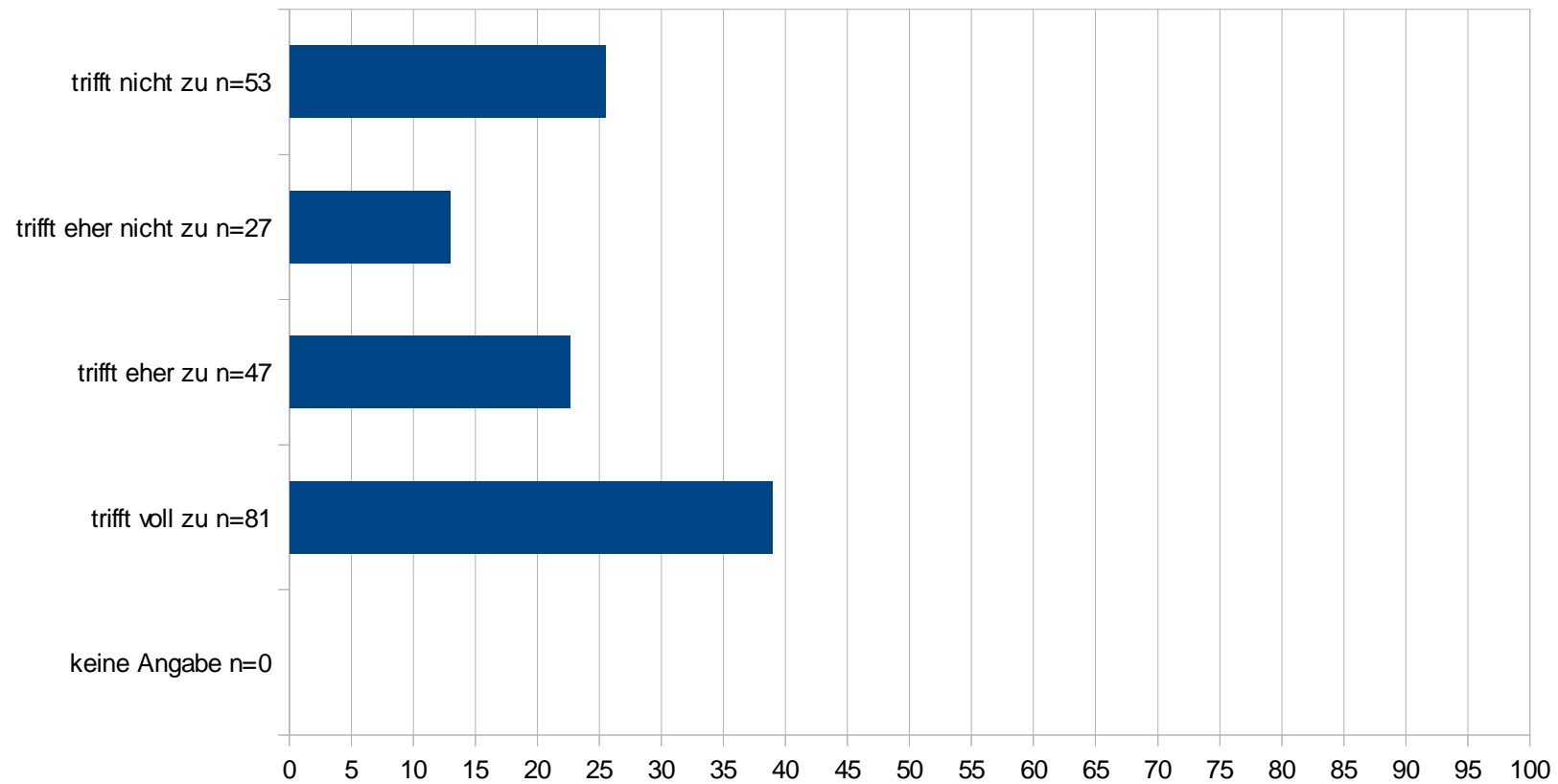
Frage 10: Fühlen Sie sich insgesamt ausreichend informiert zum Thema „Sterbehilfe“?



Frage 11: Wissen Sie, was mit dem Begriff „Palliativmedizin“ gemeint ist?



Frage 12: Wissen Sie, was ein „Hospiz“ ist?



Vielen Dank...

- ... an die Schülerinnen und Schüler für die engagierte und ernsthafte Beantwortung der Fragen.
- ... an Herr Dr. med. Thomas Sitte von der Deutschen PalliativStiftung in Fulda für hilfreiche Anregungen den Fragebogen betreffend.
- ... an Herrn OStD Andreas Stolz für die Genehmigung zur Durchführung und die praktische Unterstützung, sowie an Herrn Schulpfarrer Manfred Bedenbender und Frau StR'in Aleksandra Nieroba für ihre tatkräftige Mithilfe.